



Besseres Spiel mit eisernem Händchen

Golf Revue Ausgabe 07/2017 | Seite 34, 35, 36, 37 | 30. Oktober 2017
Reichweite: 0 | Dokumentgröße: | Werbewert: 0 €

Besseres Spiel mit eisernem Händchen (1/4)

Golf Revue Ausgabe 07/2017 | Seite 34, 35, 36, 37 | 30. Oktober 2017
Reichweite: 0 | Dokumentgröße: | Werbewert: 0 €

Spanisches Fremdenverkehrsamt

Exklusive Reisen  an der spanischen Costa Daurada

www.lumine.com



Unfassbar schöne Lichtstimmungen gibt es in dem 18 Löcher umfassende „Hills“-Kurs in der Lumine Mediterránea Beach Club & Golf Community

Besseres Spiel mit eisernem Händchen

Golf in Spanien lebt nicht nur von herausragenden Plätzen und optimalen klimatischen Bedingungen, sondern auch von den unzähligen Möglichkeiten, katalanische Kultur zu erleben. Und für manche auch von Eisen, das Glück bringen soll.

Text: David Baumgartner

Anem a tocar ferro! Gehen wir Eisen berühren! Wer sich in Tarragona mit Freunden treffen möchte, verwendet diesen Satz, um sich in der berühmten Straße Rambla Nova zu verabreden. An deren Ende, am sogenannten „Balkon des Mittelmeers“, hat man nämlich

nicht nur einen atemberaubenden Blick über das Meer - der Eisenzaun am Ende der Straße ist unter Abergläubischen als todsicherer Glücksbringer verschrien. Wer also zum Golfen an der Costa Daurada weilt, sollte nicht nur den eigenen Eisensatz in die Hände nehmen. Sondern auch



Ein Eisenzaun als ultimativer Glücksbringer.

den eisernen Zaun.

Golf an der Costa Daurada, eine Autostunde südlich von Barcelona – das bedeutet eine einzigartige Symbiose. Ein Zusammenspiel von Golf, Natur und Kultur. „Unsere Golf-Gäste schätzen es, dass sie hier nicht nur golfen können“, erzählt

Fotos: PT COSTA DAURADA (2), SHUTTERSTOCK (4); ILLUSTRATIONEN: SHUTTERSTOCK



Besseres Spiel mit eisernem Händchen (2/4)

Golf Revue Ausgabe 07/2017 | Seite 34, 35, 36, 37 | 30. Oktober 2017
Reichweite: 0 | Dokumentgröße: | Werbewert: 0 €

Spanisches Fremdenverkehrsamt

Costa Daurada **S** Katalonien

Die Costa Daurada (katalanisch; span. Costa Dorada; Goldene Küste) ist ein 216 km langer Küstenstreifen im Nordosten Spaniens, der sich von Vilanova i la Geltrú im Norden bis zum unmittelbar südlich des Ebrodeltas gelegenen Alcanar im Süden erstreckt. Somit bildet sie den gesamten Küstenbereich der Provinz Tarragona. Im Gegensatz zur weiter nördlich liegenden Costa Brava ist die Costa Daurada von langen, feinkörnigen und sanft abfallenden Sandstränden geprägt, die geradezu ideale Voraussetzungen für den Badetourismus bilden. Der Anteil von Sandstränden im Vergleich zu Felsküsten liegt an der Costa Daurada deutlich über dem anderer spanischer Küstenabschnitte.

mehr Infos unter:
www.costadaurada.info
www.costadauradagolf.com
www.spain.info



Das Amphitheater in Tarragona stammt aus der Römerzeit und ist ausgezeichnet erhalten.

Laura Pereira von der „Costa Daurada Golf Association“. Da gibt es etwa Reus, die Geburtsstadt des über die spanischen Grenzen hinaus bekannten katalanischen Architekten Antoni Gaudi und das Epizentrum köstlicher Vermut-Aperitifs. Und dann gibt es die Altstadt von Tarragona, ein Unesco-Weltkulturerbe, das voller Geschichten steckt: 218 vor Christus eroberten die Römer die Stadt und gaben ihr den Namen Tarraco. Heute erinnern die antike und gut erhaltene Stadtmauer sowie zahlreiche andere Monumente wie das Amphitheater, der Circus und das Forum Romanum an diese Zeit – und sie liefern einen Vorgeschmack auf das, was einem am Golfclub „Lumine“ erwartet.



Auch das Forum Romanum (l.) und der Circus erinnern in Tarragona an das Römische Reich.

Felswände und archäologische Ruinen

Keine 20 Autominuten von Tarragona entfernt kann der beliebteste Golfclub der Region bestaunt werden. „Lumine Mediterránea Beach Club & Golf Community“, so heißt die Anlage in vollem Namen, wartet mit drei Kursen und 45 Löchern auf. Highlights für das Auge gibt es dort einige. Eines davon: Der 9-Loch-Kurs „Ruins“, bei dem der Name Programm ist. Er zieht seine Fairways mitten durch die Fundstätten archäologischer Überreste aus der Römerzeit und erinnert an das römische Tarragona. Ebenfalls eine Augenweide ist der 18 Löcher umfassende „Hills“-Kurs. Gewaltige Steinwände umranden einige Grüns und sorgen neben dem alten Baumbel-



Das Aqüeducte de les Ferreres wird auch Teufelsbrücke genannt und überspannt den Fluss Francolí.

Besseres Spiel mit eisernem Händchen (3/4)

Golf RevueAusgabe 07/2017 | Seite 34, 35, 36, 37 | 30. Oktober 2017
Reichweite: 0 | Dokumentgröße: | Werbewert: 0 €

Spanisches Fremdenverkehrsamt

Exklusive Reisen an der spanischen Costa Daurada

www.lumine.com



Nicht nur in Tarragona direkt, sondern auch auf dem „Ruins“-Kurs der Lumine Mediterránea Beach Club & Golf Community finden sich Ausgrabungen.



Golfrevue-Redakteur David Baumgartner konnte die Vorzüge der Plätze selbst testen.



Ein Traum für jeden Golfer: der „Hills“-Kurs der Lumine Mediterránea Beach Club & Golf Community.

➔ stand für ein selten gesehenes, malerisches Gesamtbild, das vom Meerblick überragt wird. Die schmalen Fairways und die natürlichen Höhenunterschiede fordern jeden Golfer, gleich wie am ebenfalls 18 Löcher umfassenden „Lakes“-Kurs, der wie „Ruins“ von Greg Norman designt wurde. Er ist das krasse Gegenstück zum hügeligen „Hills“-Areal, besticht mit herausfordernden Wasserhindernissen. Und er ist nicht grundlos regelmäßiger Gastgeber der European Tour Qualifying School.

Dass das Alter meist auch ein Zeugnis von Qualität und Beständigkeit ist, beweist der Golfclub „Costa Dorada“. Er ist der älteste Golfclub der Region und wurde 1983 gegründet - das gibt dem 18-Loch-Kurs aber seinen authentischen Charakter:

Alte Bestände von Pinien- und Olivenbäumen schmücken die Fairways und lassen einen irgendwie im Glauben zurück, der Golfplatz sei doch schon immer hier gewesen. Trotz des Alters der Anlage beweisen die Clubinhaber, dass sie mit der Zeit gehen: Auf dem Hügel des Clubs befindet sich ein traditionell katalanisches Landhaus mit Clubsekretariat und Restaurant, das die Gaumen mit regiona-

len Speisen erfreut. Zudem werden derzeit fünf Löcher neu designt und gebaut, sie sollen ab Herbst dieses Jahres bespielbar sein.

Was die Costa Daurada nebst der schönen Anlagen und der vielfältigen Angebote noch zu einem beliebten Ziel für Golfer macht, liegt auf der Hand: Es regnet kaum und das mediterrane Klima sorgt dafür, dass über das ganze Jahr hin-

FOTOS: LUMINE MEDITERRANEA BEACH CLUB & GOLF COMMUNITY (1), FT. COSTA DAURADA (4)



Besseres Spiel mit eisernem Händchen (4/4)

Golf Revue Ausgabe 07/2017 | Seite 34, 35, 36, 37 | 30. Oktober 2017
Reichweite: 0 | Dokumentgröße: | Werbewert: 0 €

Spanisches Fremdenverkehrsamt

weg gespielt werden kann. Wenn es hierzulande bereits fröstelt, sind die Temperaturen auf der Iberischen Halbinsel immer noch angenehm. „Von September bis November und von März bis April haben wir Hochsaison“, erzählt Pereira. Nicht nur Mitteleuropäer zieht es dann in den Süden, die meisten Kunden kommen aus Skandinavien – Schweden und Dänen sind am häufigsten anzutreffen.

Bonmont fordert heraus

Sie zieht es auch gerne zum „Club de Golf Bonmont Terres Noves“. Vom Abschlag aus sieht man es auch dort, das weite Blaue am Horizont, das Meersalz kitzelt sanft die Nase. Die Fairways sind wiederum eingesäumt von Pinien, Oliven und Palmen. Und sie laden zum längeren Verweilen ein. Denn rund um die Anlage und das moderne Clubhaus befindet sich ein riesiges Areal aus Appartements und Hotels, eine Fünf-Sterne-Residenz ist

gerade in Arbeit.

Der renommierte Golfplatzarchitekt Robert Trent Jones hatte bei der 1990 eröffneten Bonmont-Anlage seine Finger im Spiel. Sie erarbeitete sich über die Jahre den Ruf als schwierigster Platz der Costa Daurada. Viele Gräben und Bunker fordern hier jedermann. Aber seien Sie

www.golfcostadoradatarragona.com



Der traditionsreiche Golfclub „Costa Dorada“.

nicht besorgt - denn sollte Ihr Spiel einmal nicht nach Wunsch verlaufen: Anem a tocar ferro!

www.bonmont.es



Die malerische, von Robert Trent Jones geplante, 18-Loch-Anlage des Club de Golf Bonmont Terres Noves.